



Nach der Auftaktveranstaltung mit über 100 Teilnehmer*innen setzen die Vertretung der KOM/EP in Berlin die Reihe "Was bedeutet der Krieg in der Ukraine für die EU?" mit der Diskussion über einzelne Aspekte des russischen Angriffskrieges in der Ukraine fort:

Weiter geht's am Mittwoch, den 23. März 2022 von 17.00 bis 18.00 Uhr mit dem wichtigen Aspekt der Desinformation. Die Europäische Union beobachtet schon seit vielen Jahren gezielte Desinformationskampagnen insbesondere von russischer Seite, mit denen Russland gezielt europäische Demokratien und Werte schwächen möchte. Aber auch im eigenen Land agiert der Kreml mit Desinformationkampagnen und Falschmeldungen. Diese Kampagnen haben jetzt mit dem Krieg in der Ukraine noch einmal deutlich zugenommen.

Welchen Einfluss das auf die EU, Russland und andere Länder hat und wie wir Desinformation erkennen können, darüber könnt ihr mit zwei Expertinnen der Europäischen Kommission diskutieren: Sabrina Spieleder (Team Leader Policy, Strategy and Global Priority Issues (PSG) beim Europäischen Auswärtigen Dienst) und Sandra Fiene (Pressesprecherin der EU-Kommission in Bonn) geben Euch einen kurzen Input und beantworten dann Eure Fragen.